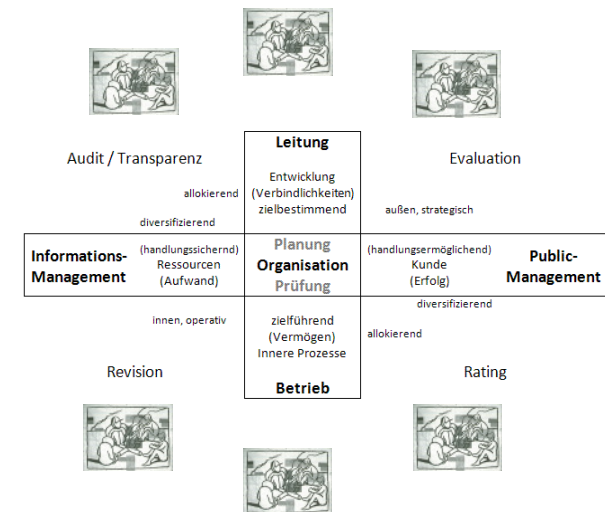


Reihe xxxxxxxxxxxx

WertungsArenen 2008

KulturStandpunkte der Mediation und Evidenz für die Entwicklungsteilnahme
Valuation Circles - cultural statements for mediation -

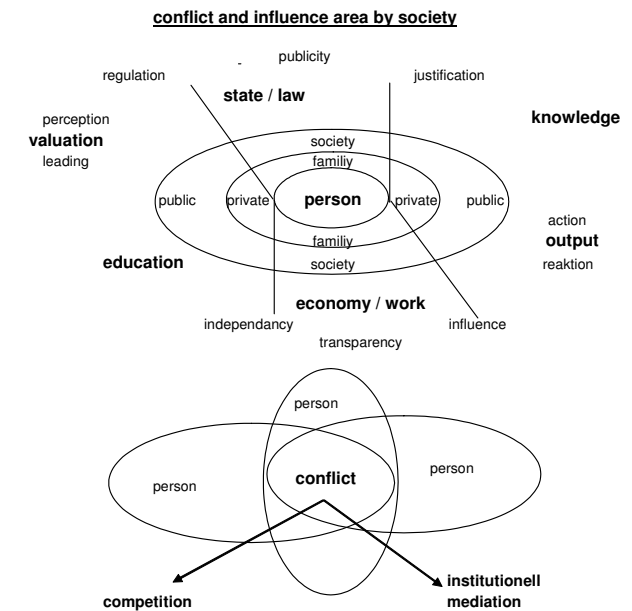
Robert Holz, <http://www.rankingweb.de>



Titelbild(er):

- I. Bildausschnitte aus Naumann "Wahrnehmung und Bewußtsein" sowie Kaufhof Warenhaus AG (Hrsg) "Handelswelten", Galeria Edition
- II. Hermann Josef Hack, Technomads I, aus R.Pfriem: "Unternehmensstrategien", Metropolis Marburg 2006, 395 und eigene Darstellung

Preface:



Administration in germany changes to more public participation and evaluation of public work turn to a general standard. In economy at the same time the financial regulation give rules for information mediation which pretend to more transparency and objectivity.

The intention of this book is to look for governance, participation and regulation standards for social and economy driven organizations to motivate organizational responsibility as a marketing communication requirement.

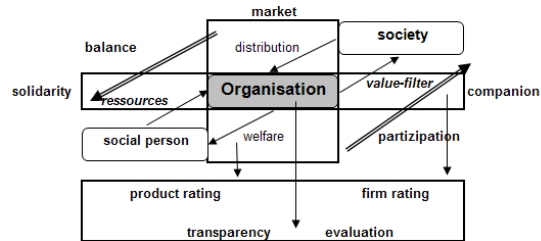
For that and to get an idea of cultural standards evidence for changes is given as well as technics to get easier an order by numerical given reports.

Key points are to look to corporate citizenship activities by regional statistic and german townish bank balance sheets as well as for rating technics by fuzzieness and evidence technics.

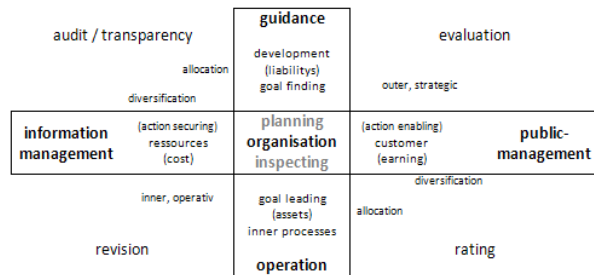
Vorwort:

7 ist mit Glück belegt,
 das zentrale Gerechtigkeitsprinzip der Ökonomie mit Wettbewerb;
 der Begriff Person entstammt dem griechischen prosopon = Maske, Rolle, Mensch¹,
 darüber hinaus bedürfen arbeitsteilige Gesellschaften des Informationsausgleichs.

Valuation and organization in society



risk management of financial institutes (sanction)	regulation categories (culture)	acting categories (identity)	domination transparency (economy)
default risk	property	acting ability	balance sheet
market risk	interest	acting uncertainty	profit-loss account
operational risk	mediation	acting	investigation account
Liquidity	Legitimacy	Identification	Signification



Mit jüngeren Gesetzesneuerungen insbesondere für Informationsmediäre und für die Governance-Praxis gibt der Gesetzgeber weitere Richtlinien für die kultur konforme wirtschaftliche Betätigung vor.

Die Bilanzierungspraxis kennt mit Bank- und Bausparfonds sowie Schwankungsrückstellungen ein Superkompensationsprinzip. Mit der Föderalismusreform streben andererseits die regionalen Verantwortlichkeiten nach einer deutlicheren Eigenständigkeit und wozu in einer Steuerreform insbesondere weitreichendere regionale Hebesetze zur Diskussion stehen.

Seit Juni 2001 ist auch in Deutschland ein nationaler Ethikrat tätig.

In Fortführung der Publikationen "Großstädte- und Regionen-Ranking der Jahre 1999 bis 2005" sowie der Publikation "WerteCluster 2006" befasst sich die Publikation "WertungsArenen 2007" besonders mit Fragestellungen der Organisation von nicht Streit behafteter Konfliktbewältigung in Gesellschaft. Hierzu werden die angesprochenen Gesetzesneuerungen zur Erfassung eines Kulturverständnisses

¹ Vgl. etwa <http://www.textlog.de>

herangezogen sowie Regelungsmechanismen aufgezeigt. Dem Mediationsziel der Organizational Responsibility von Organisationen soll so und im Vergleich zu Corporate Citizenship Ansätzen weitere Handhabe bereitet werden.

Besonderer Raum ist wiederum sowohl der Sammlung von Evidenz wie auch der Schaffung von Evidenz für das Monitoring kultureller Entwicklungen unserer Gesellschaft gewidmet.

Während die Themenschwerpunkte wo möglich direkt mit empirischen Ergebnissen versehen sind, ist andererseits mit der Fortführung auch der Begleit-CD der Vorjahre über das WebPortal <http://www.rankingweb.de> eine umfassendere Datenbasis bereitgestellt, die allgemeine insbesondere soziodemographische und haushalterische Entwicklungen aufzeigt und Maßstäbe für unternehmerisches wie kommunales Handeln im Sinne einer Issues Management Wissensbasis für das Marktrisiko zur Verfügung stellt.

Die Aufbereitung der Regionalstatistik der statistischen Landesämter und des Bundesamtes, ergänzt um die regionale Arbeitsamt- sowie Berufsgruppenstatistik, um Daten der Krankenversicherer, der gesetzlichen Rentenversicherung, der Todesursachenstatistik sowie um die Daten der Geschäftsberichte sowohl der städtischen Sparkassen und Volks- und Raiffeisenbanken wie auch der Versicherungs- und Bausparwirtschaft zu Kennzahlen und Überblick schaffenden Scorecards, ist zudem durch DataMarts ergänzt, die mittels moderner Evidenztechniken ein allgemeinverständliches angemessenes multivariates Informationsmanagement unterstützen.

Zur Vermeidung von Wiederholungen und um den Umfang des Buches überschaubar zu halten wird für die bereits mit den Publikationen der Vorjahre anhand von Beispielen entwickelten Techniken und Berichtsfelder sofern für das Verständnis hier von Bedeutung mit Zusammenfassungen auf das WebPortal <http://www.rankingweb.de> verwiesen, das im wesentlichen auch als CD-Version zur Verfügung steht. Auch nur mit Spezialkenntnissen interpretierbare Weiterführungen sind auf die CD ausgliedert.

Wuppertal im xxxx 2008

Dr. Robert Holz, Aktuar (DAV)

"Mankind consists of two kinds of people:
Those who go first and do things and those
who come after and criticize"

I.-B.Ahlenius: "Auditing and Evaluation", 85 in
E.Chelimsky, W.R. Shadish: "Evaluation for the 21st
Century", SAGE 1997, 80-85.

"Yet we are evaluators. We work to find and understand quality. We do not come to assist in
remediation. We do not think of ourselves as collaborators in reform. ... We interprete(d) and
discusse(d) the issues."

R.Stake in E.Chelimsky, W.R. Shadish: "Evaluation for the 21st Century", SAGE 1997, 19

Contents:

1. Introduction

- 1.1 trueness, valuation, competition
- 1.2 newer developements in law for children
- 1.3 firm register, corporate governance, trust and human capital
- 1.4 institution economics
- 1.5 qualitative research, clustering and evolutional regimes

2. Organizational Responsibility

- 2.1 corporate citizenship
- 2.2 a solidary frame
- 2.3 legal aspects of mediation
- 2.4 bank balance sheets and corporate citizenship
- 2.5 communal coordination

3. Communication

- 3.1 media: evaluation and evaluators
- 3.2 duality, fuzziness and mitigation
- 3.3 taxes and moral
- 3.4 economy association, networks, ethic advice and regulation
- 3.5 planing, inspecting, marketing and authority

References

Attechments:

- I. evidence: [2] finance [1] education
[4] health [3] enterprise advice

- II. the attached cd



„Sie (die Menschen) sind .. widerwillig und eher zufällig in die Zivilisation gestolpert.
Die dafür erforderlichen abstrakten Regeln waren nicht vorgegeben, sondern mußten
schrittweise erfunden, gelebt und weitergegeben werden.“

H. Leipold: „Kulturvergleichende Institutionenökonomik“,
Lucius & Lucius, Stuttgart 2006, S.140

„...vielleicht ist Verstehen bloß eine Folge von ungenauem Gucken.“

R Hegelsmann, gelesen in U.Czaniera: „Gibt es
moralisches Wissen?“, Mentis Paderborn 2000, S.13

„Kommunikation ist der Stoff aus dem Gesellschaft besteht“.

M. Hutter: „Neue Medienökonomik“, Fink,
München 2006, S.23

Inhalt

1. Einleitung

- 1.1 Wahrheit, Wertung, Wettbewerb
- 1.2 Jüngere Entwicklungen im Kindschaftsrecht
- 1.3 Unternehmensregister, Corporate Governance, Vertrauen und Humankapital
- 1.4 Institutionen Ökonomik
- 1.5 Qualitative Methoden, Clustering und evolutorische Regime

2. Organizational Responsibility

- 2.1 Corporate Citizenship
- 2.2 Ein solidarischer Bewertungsrahmen
- 2.3 Rechtliche Aspekte von Mediation
- 2.4 Bankbilanzen und Corporate Citizenship
- 2.5 Kommunale Koordination

3. Kommunikation

- 3.1 Medien: Evaluation und Evaluator
- 3.2 Dualität, Unschärfe und Mitigation
- 3.3 Steuern und Steuermoral
- 3.4 Wirtschaftsverbände, Netzwerke, Ethikrat und Regulation
- 3.5 Planung, Prüfung, Marketing und Macht

Literatur

Anhang:

- I. Evidenz: [2] Finanzen [1] Bildung
[4] Gesundheit [3] Betriebsrat

- II. Die Begleit-CD

Literatur:

- [Allen 98] P.M. Allen: „Modelling complex economic evolution“, in L.Pohlmann et. Al. (Hrsg.), „Selbstorganisation – Jahrbuch für Komplexität in den Natur-, Sozial- und Geisteswissenschaften“, Band 9 1998, Duncker & Humblot, 47-75.
- [Adamus 07] N.Adamus, T.Koch: „Bewertung von Banken“, in J.Dukarczyk (Hrsg.): „Branchenorientierte Unternehmensbewertung“, Vahlen 2007, 133-164.
- [Albrecht 05] P.Albrecht, R.Maurer: „Investment- und Risikomanagement“, Schäffer-Poeschel Stuttgart, 2.Aufl. 2005
- [Abländer 06] M.Abländer: „Unternehmerische Verantwortung und Kultur“ in T.Beschorner, M.Schmidt (hrsg.): „Unternehmerische Verantwortung in Zeiten Kulturellen Wandels“, Hampp 2006, 17-39
- [Argyris 99] C.Argyris, D.Schön: „Die lernende Organisation“, Stuttgart 1999.
- [Backes 97] G.Backes: „Alter(n) als gesellschaftliches Problem“, Westdeutscher Verlag 1997.
- [Baum 99] M.Baum: „Die Wissenszurechnung“, Duncker & Humblot, Berlin 1999.
- [Baus 08] R.T.Baus, U. Margedant: „Stand der Föderalismusreform und Auftrag der Föderalismuskommission II“, 13-29, in R.T.Baus et. al.(hrsg): „Zur Reform der föderalen Finanzverfassung in Deutschland“, Nomos 2008
- [bbg 06] bbg Betriebsberatungs GmbH, SMARTcompagnie GmbH: „SMARTguide EU-VermittlerRichtlinie - Handbuch zur EU-Vermittlerrichtlinie - Branchen-Insider über Hintergründe, Konsequenzen, Perspektiven“, Heidenrod, Bayreuth 2006
- [Beck 08] H.-J. Reck: „Geleitwort“, 5f in C. Schaefer, L.Theuvsen: „Public Corporate Governance – Bestandsaufnahme und Perspektiven“, Zeitschrift für öffentliche und gemeinwirtschaftliche Unternehmen, 36/2008
- [Behrends 07] T.Behrends: „Anreizstrukturen im Mittelstand“, Zeitschrift für Betriebswirtschaft, Special Issue 6/2007, 21-51.
- [Beschorner 05] T. Beschorner et. al. (Hrsg.): „Wirtschafts- und Unternehmensethik - Rückblick - Ausblick - Perspektiven“, Sfwu, Rainer Hampp Verlag 2005
- [Beschorner 06] T.Beschorner, M.Schmidt (hrsg.): „Unternehmerische Verantwortung in Zeiten Kulturellen Wandels“, Hampp 2006
- [Biethahn 07] J.Biethan et.al: „Ganzheitliches Informationsmanagement, Band II Entwicklungsmanagement“, Oldenburg 4.Auflage 2007
- [bpb 07] Informationen zur politischen Bildung“, bpb 295, 2/2007, vgl. <http://www.bpb.de>
- [Brachinger 06] Brachinger et. al. (Hrsg): „Wirtschaftsstatistik“, Vahlen 2006.
- [Braunschneider 94] H.Braunschneider: „Das Skript, Strafrecht AT“, AchSo!-Verlag 1994.
- [Bress 08] S.Bress: „Corporate Governance in Deutschland“, EUL Verlag, 2008.
- [Brüsemeister 00] T. Brüsemeister: „Qualitative Forschung“, Westdeutscher Verlag 2000.
- [Bünting 96] K.D.Bünting: „Deutsches Wörterbuch“, Isis Verlag, Chur/Schweiz 1996.
- [Burger 82] D.Burger: „Silvestergespräche eines Sechecks“, Aulis Verlag Deubner, Köln 4. Aufl. 1982
- [Busse 97] H. Busse et.al: „Neue Steuerungskonzepte und Arbeitsbeziehungen im öffentlichen Dienst“, Düsseldorf 1997
- [Buttler 06] G. Buttler: „Statistisch getestet - Gütesiegel oder Etikettenschwindel“, in Brachinger et. al. (Hrsg): „Wirtschaftsstatistik“, Vahlen 2006, 25-36.
- [Callan 03] R.Callan: „Neuronale Netze - Im Klartext“, Pearson Studium 2003
- [Dempster 67] A.P. Dempster: „Upper and Lower probabilities induced by a multivalued mapping“, Ann. Math. Stat. 38, 1967, 325-339
- [Dopfer 2001] K.Dopfer: „Evolutionary Economics“, Kluwer 2001
- [Dopfer 2008] K. Dopfer: „Was ist Evolutionsökonomie“, 25-40 in A. Ebner, K. Heine, J. Schnellenbach (Hrsg.): „Innovation zwischen Markt und Staat“, Nomos 2008.
- [Drukarczyk 07] J.Drukarczyk, D.Ernst (Hrsg): „Branchenorientierte Unternehmensbewertung“, Vahlen 2007, 2. Auflage.
- [Duschek 02] S. Duschek: „Innovation in Netzwerken. Renten – Relationen – Regeln.“, Wiesbaden 2002.
- [Ebermann 05] T.Ebermann und R.Sprengel: „Die größten deutschen Stiftungen“, Opusculum Nr. 17,

Aug. 2005, Maecenata Institut an der Humbolt-Universität zu Berlin.

- [Eger 02] T.Eger (Hrsg.): „Kulturelle Prägungen wirtschaftlicher Institutionen und wirtschaftspolitischer Reformen“, Duncker&Humblot, Berlin 2002.
- [Eller 98] R.Eller: (Hrsg.): „Handbuch des Risikomanagements“, Schäffer Poeschel 1998
- [Fabisch 04] N. Fabisch: „Soziales Engagement von Banken“, Rainer Hampp Verlag, München 2004
- [Fahrni 07] F.Fahrni et.al.: „Integriertes Qualitätsmanagement“, Hanser 2007, 3.Aufl. 13
- [Fischer 06] T.Fischer: „Unternehmenskommunikation und Neue Medien“, Deutscher Universitäts-Verlag 2006.
- [Fiske 92] A.Fiske: „The 4 Elementary Forms of Sociality - Framework for a Unified Theory of Social-Relations“. In: Psychological Review 1992, 99 (4), 689-723
- [Fisz 89] M. Fisz: „Wahrscheinlichkeitsrechnung und mathematische Statistik“, VEB Deutscher Verlag der Wissenschaften, Berlin 1989.
- [Froschauer 06] U.Froschauer: „Veränderungsdynamik in Organisationen“, in D.Tänzler, H.Knoblauch, H.Soeffner (hrsg.): „Zur Kritik der Wissensgesellschaft“, UVK Konstanz 2006.
- [Fuhr 03] A.Fuhr: „Die Prüfung der Unternehmensplanung“, IDW Verlag Düsseldorf 2003.
- [Gerhardt 05] S.Gerhardt: „Basel II im Wettstreit internationaler Regulierungsinteressen“, Deutscher Universitäts-Verlag, Wiesbaden 2005.
- [Gilgemann 03] K.Gilgemann, J.Glombowski: „Institutionen als Elementarheiten soziokultureller Evolution“, in M.Schmid, A.Maurer (hrsg.): „Ökonomischer und soziologischer Institutionalismus“, Metropolis 2003, 163-189.
- [Glaser 07] J. Glaser et.al.: „Indikatoren für die Humanressourcenförderung“, Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, 2007.
- [Glasmeier 05] M.Glasmeier: „Steuerwettbewerb in der europäischen Union“, Haupt Verlag 2006.
- [Granzow 01] T.Granzow: „Ein integriertes Stadtmarketing- und Finanzierungskonzept für Kommunen“, 22 in Anlehnung an ISOPLAN Institut für Entwicklungsforschung, Wirtschafts- und Sozialplanung GmbH 2001
- [Grymer 95] H.Grymer: „Lokaler Staat oder Konzern Stadt? Zur Neustrukturierung des kommunalen Akteurs“, aus K.-D.Keim (hrsg): „Aufbruch der Städte“, Sigma 1995
- [Günther 99] T.Günther: „Vom Shareholder Value zum Citizen Value, in U.Blum et. al.(Hrsg): „Soziale Marktwirtschaft im nächsten Jahrtausend“, Stuttgart 1999.
- [Gutenschwager 01] K.Gutenschwager, S.Voß: „Informationsmanagement“, Springer 2001
- [Gutzeit 06] W.Gutzeit: „Wirtschaftssysteme in der Entwicklung“, Humblot 2006.
- [Habisch 03] A. Habisch: „Corporate Citizenship. Gesellschaftliches Engagement von Unternehmen in Deutschland.“ Unter Mitarbeit von Rene Schmidtpeter und dem Center for Corporate Citizenship e.V., Berlin et.al, 2003
- [Haslam 01] S.A.Haslam: „Psychology in organizations“, Gateshead 2001
- [Hegelsmann 00] R Hegelsmann, gelesen in U.Czaniera: „Gibt es moralisches Wissen?“, Mentis Paderborn 2000
- [Heinz 01] W. Heinz 01 (hrsg.): „Leitbildentwicklung in bundesdeutschen Großstädten“, Berichte des Instituts zur Erforschung sozialer Chancen ISO 63, Köln 2001.
- [Hermanns 06] A.Hermanns: „Sponsoring Trends 2006“, Universität der Bundeswehr München, Download von den Institutsseiten des Instituts für Marketing, 2007.
- [Hinderlich 07] B.Hinderlich: „Betriebliche Mitbestimmung im Wandel“, Hampp 2007.
- [Hirschmann 04] S. Hirschmann, F.Romeike (Hrsg): „Rating von Versicherungsunternehmen“, bank-verlag 2004
- [Hiß 06] S.Hiß: „Warum übernehmen Unternehmen gesellschaftliche Verantwortung“, Campus Forschung Band 907, 2006
- [Hoffmann 05] M.Hoffmann: „Erkenntnisgewinnung“, Vittorio Klostermann, Frankfurt a.M. 2005
- [Hollekamp 05] M. Hollekamp „Outsourcing als Marketing-Technik“ in C.Zerres, M.Zerres (Hrsg.) „Marketing-Techniken“, Hampp, München und Mering 2005
- [Holtkamp 02] L. Holtkamp: „Neue Rollen für Bürger, Politik und Verwaltung in der Bürgerkommune“ in R.Prigge, W.Osthorst (hrsg.): „Bremen auf dem Weg zur Bürgerkommune“, Bremen 2002

- [Holz 96] R. Holz: „Fuzzy Sets in der Tarifierung“, Shaker Verlag, Aachen 1996.
- [Holz 98] R. Holz: „Rating, Ranking, Scoring und Fuzzy Sets ..“, Blätter der Deutschen Gesellschaft für Versicherungsmathematik, Heft 3/1998, 363-384.
- [Holz 01] R. Holz: „Großstädte-Ranking 2001 – Eine sozialevolutorische Betrachtung unter besonderer Berücksichtigung der Geschlechter-Partizipation mit Begleit-Software (Excel ab Version '97)“, Shaker Verlag, Aachen 2002.
- [Holz 04] R. Holz: „Regionen-Ranking 2003- Vergleichende Sozial und Wirtschaftsstatistik“, Shaker 2004 und "Regionen-Ranking 2005 - Demographische Evaluation ..", Shaker Verlag, Aachen 2005.
- [Holz 06] R. Holz: „WerteCluster 2006“, Shaker Verlag, Aachen 2006.
- [Holz 06] R. Holz: „Private Kollektive Finanzdienstleister 2006“, im Eigenverlag vgl. <http://www.rankingweb.de/Buch.html>.
- [Holz 07] R. Holz: „Private Kollektive Finanzdienstleister 2007“, im Eigenverlag
- [Horsch 06] A. Horsch: "Rating in der Versicherungswirtschaft", VVW Karlsruhe 2006.
- [Hüther 08] M.Hüther et.al. (Hrsg.): „Systemkopf Deutschland Plus“, div 2008.
- [Hutter 06] M. Hutter: "Neue Medienökonomik", Fink, München 2006
- [Jacobs 06] K.Jacobs, J.Klauber, J.Leiner: "Fairer Wettbewerb oder Risikoselektion? - Analysen zur gesetzlichen und privaten Krankenversicherung", WIdO Wissenschaftliches Institut der AOK, Bonn 2006
- [Jäger 05] W.Jäger, U.Schimank (Hrsg.): „Organisationsgesellschaft“, VS Verlag 2005
- [Kaplan 97] R.Kaplan, D.Norton. Aus dem amerikanischen von P. Horvath et.al.: "Balanced Scorecard", Schäffer-Poeschl, Stuttgart 1997
- [Karmasin 98] M.Karmasin: "Medienökonomie als Theorie (massen-)medialer Kommunikation", Wien, Nausner&Nausner 1998.
- [Keim 95] K.-D.Keim (hrsg): "Aufbruch der Städte", Sigma 1995.
- [Kersting 00] W. Kersting: "Theorien der sozialen Gerechtigkeit", Stuttgart, Weimar 2000.
- [Klein 97] H.J. Klein: "Wirtschafts- und Konsumsoziologie", 168 in H. Korte, B. Schäfers (Hrsg.): "Einführung in Praxisfelder der Soziologie", Leske+Buderich 2. Auflage Opladen 1997, 153-178
- [Knack 06] R.Knack: "Wettbewerb und Kooperation", Deutscher Universitäts-Verlag 2006.
- [König 03] W.König et.al.: "Taschenbuch der Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsmathematik", Verlag Harri Deutsch 2003.
- [Kopfmüller 01] J.Kopfmüller et.al: "Nachhaltige Entwicklung integrativ betrachtet, Konstitutive Elemente, Regeln, Indikatoren, Berlin 2001, 172, gelesen in R.Pfriem: "Unternehmensstrategien", Metropolis Marburg 2006.
- [Korte 97] H. Korte, B. Schäfers (Hrsg.): "Einführung in Praxisfelder der Soziologie", Leske+Buderich 2. Auflage Opladen 1997
- [Kruse 94] R.Kruse et. al.: "Neuronale Netze und Fuzzy Systeme", Vieweg 2001
- [Kubon-Gilke 97] G. Kubon-Gilke: "Verhaltensbindung und die Evolution ökonomischer Institutionen", Metropolis Marburg 1997
- [Kückelhaus 98] A. Kückelhaus: „Public Relations: Die Konstruktion von Wirklichkeit“, Westdeutscher Verlag 1998.
- [Kuhn 05] B.Kuhn: "Entwicklungspolitik zwischen Markt und Staat. Möglichkeiten und Grenzen zivilgesellschaftlicher Organisation", Campus, Frankfurt a.M. 2005
- [Laatz 93] W.Laatz: „Empirische Methoden“, Harri Deutsch, 1993
- [Lamla 03] J.Lamla: „Anthony Giddens“, Frankfurt/M, Ney York 2003
- [Lange 05] S.Lange: „Legitimitätsprobleme in der Organisationsgesellschaft“, in W.Jäger, U.Schimank (Hrsg.): „Organisationsgesellschaft“, VS Verlag 2005, 148-185
- [Leipold 06] H. Leipold: "Kulturvergleichende Institutionenökonomik", Lucius & Lucius, Stuttgart 2006.
- [Lege 99] J.Lege: „Pragmatismus und Jurisprudenz“, Mohr Siebeck 1999.
- [Liebig 97] S.Liebig: „Soziale Gerechtigkeitsforschung und Gerechtigkeit in Unternehmen“, Hampp 97
- [Littkemann 05] J.Littkemann (Hrsg.): "Innovationscontrolling", Reihe Betriebswirtschaft, Verlag Vahlen 2005
- [Losch 06] B.Losch: "Kulturfaktor Recht.", Böhlau, Weimar 2006.
- [Luft 06] S.Luft (Hrsg): „Der öffentliche Sektor im Wandel“, Kellner Bremen 2006
- [Maletzke 98] Maletzke, Gerhard: Kommunikationswissenschaft im Überblick : Grundlagen, Probleme, Perspektiven. – Opladen ; Wiesbaden : Westdeutscher Verlag, 1998.
- [Matthes 07] J.Matthes: „Weltkrieg um Wohlstand und pathologischer Exportboom?“, idw Analysen Nr. 28, Deutscher Instituts-Verlag 2007.
- [Meckel 06] M.Meckel, M.Will: "Media Relations", in B.Schmid, B.Lyczek (Hrsg.): "Unternehmenskommunikation", Gabler 2006.
- [Mutke 04] B.Mutke, B.Tammen: "Das neue Kindschaftsrecht", Hrsg. Arbeitsgemeinschaft für Jugendhilfe, Im Eigenverlag, Berlin 2004.
- [Nass 06] E.Nass: "Der humangerechte Sozialstaat", Mohr Siebeck 2006.
- [Nelsen 99] R.B.Nelsen: "An Introduction to Copulas", Lecture Notes in Statistics 139, Springer 1999
- [Neumärker 07] B.Neumärker (Hg.): „Ordnungspolitik für den öffentlichen Sektor“, Metropolis 2007
- [Nielsen 06] A.C. Nielsen GmbH: "Universen 2006", <http://www.acnielsen.de>
- [Nippa 02] M. Nippa et.al.: „Grundprobleme der Corporate Governance“, Physica 2002
- [Nullmeier 06] F. Nullmeier: „Governance – das neue Zauberwort der Verwaltungsreform“, in S.Luft (Hrsg): „Der öffentliche Sektor im Wandel“, Kellner Bremen 2006, 15-25.
- [Offe 87] C. Offe: „Das Wachstum der Dienstleistungsarbeit: Vier soziologische Erklärungsansätze“, in T. Olk, H.-U. Otto (hrsg): „Soziale dienste im Wandel 1, Neuwied 1987, 171-198
- [Ortmann 95] G. Ortmann: "Formen der Produktion. Organisation und Rekursivität", Opladen 1995.
- [Osterloh 96] M.Osterloh, A.Weibel: "Investition Vertrauen - Prozesse der Vertrauensentwicklung in Organisationen"
- [Pfeffer 06] M.Pfeffer:"Existenzgründung als Erfolgsfaktor zur Regionalentwicklung", Tectum Marburg 2006
- [Pfriem 06] R.Pfriem: "Unternehmensstrategien", Metropolis Marburg 2006
- [Priddat 05] B.Priddat: "Strukturierter Individualismus", Metropolis Marburg 2005
- [Prigge 02] R.Prigge, W.Osthorst (hrsg.): "Bremen auf dem Weg zur Bürgerkommune", Bremen 2002
- [Prigge 06] R.Prigge, T.Schwarzer: "Großstädte zwischen Hierarchie, Wettbewerb und Kooperation", VS Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden 2006
- [Puls 08] T.Puls: „Stadtverkehr im Fokus“, div 2008, Analysen Nr 37
- [Puschmann 03] Vgl. K.-H. Puschmann: „Praxis des Versicherungsmarketings“, VVW Karlsruhe 2003
- [PWC 02] Price, Waterhouse&Coopers: "Deutsche Städte auf dem Weg zum modernen Dienstleister.", Kommunalstudie 2002.
- [Röpke 58] W.Röpke: "Jenseits von Angebot und Nachfrage", Erlenbach-Zürich, 1958.
- [Rometsch 08] M. Rometsch: „Organisation und Netzwerkidentität“, Gabler 2008
- [Rüstow 62] A.Rüstow (hrsg):"Was nun?", "Zielgemeinschaft tut Not", 17. Arbeitstagung der Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft, Ludwigsburg 1962
- [Sachverständigenrat 06] Jahresgutachten 2006/2007, <http://www.sachverstaendigenrat.org> 2006.
- [Shafer 76] G. Shafer: "A mathematical theory of evidence", Princeton 1976
- [Schimank 06] U.Schimank: "Rationalitätsfiktion in der Entscheidungsgesellschaft", in D.Tänzler, H.Knoblauch, H.Soeffner (hrsg.): "Zur Kritik der Wissensgesellschaft", UVK Konstanz 2006.
- [Schlicht] E.Schlicht: "Individuelles Bestreben und kulturelles Gefüge", in: Ökonomie und Gesellschaft, Jahrbuch 8, 112-127.
- [Schmid 06] B. Schmid, B. Lyczek (Hrsg.): "Unternehmenskommunikation", Gabler Wiesbaden 2006.
- [Schmid 03] M. Schmid, A. Maurer (Hrsg.): "Ökonomischer und soziologischer Institutionalismus", Metropolis Marburg 2003.
- [Schneider 07] A. Schneider, H. Bauer: "Basel II und die Mindestanforderungen an das Risikomanagement", BaFinJournal 2/2007, S.9f <http://www.bafin.de>
- [Schnurbein 08] G. von Schnurbein: „Nonprofit Governance in Verbänden“, Haupt 2008
- [Schoenheit 07] Schoenheit / Grünewald / Bruns (2007): "Corporate Social Responsibility als Verbraucherinformation", imug Arbeitspapiere 17 / 2007 <http://www.imug.de>
- [Schubert 06] C.Schubert: "Die rechtliche Steuerung urbanen Wandels", Mohr Siebeck 2006.
- [Schultz-Kult 01] F.Schultz-Kult: "Kommunales Information Management", Deutscher Universitäts-

Verlag 2001.

- [Schulz-Walz 06] F. Schulz-Walz: "Mitgliederorientierte Organisationsgestaltung in Wirtschaftsverbänden", Deutscher Universitäts-Verlag 2006
- [Schuster 05] M. Schuster: "Integration von Organisationen", DUV Gabler Edition Wissenschaft 2005.
- [Schwarzer 96] P. Schwarzer: "Management in Non-Profit Organisationen", Haupt-Verlag, Bern 1996
- [Seeger 06] T. Breyer-Mayerländer, C. Seeger: "Medienmarketing", Vahlen München 2006.
- [Sönnichsen 92] C. Sönnichsen: "Rating-Systeme am Beispiel der Versicherungswirtschaft", Schriftenreihe des Instituts für Versicherungswissenschaft an der Universität zu Köln, Heft 47, 1992
- [Soenen 02] G. Soenen, B. Moingeon (Hrsg.): „Corporate and Organizational Identities“, London und New York 2002
- [Stat-Amt 06-1] CD-ROM Statistik-Regional 2005, Statistische Landesämter und Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2004, vgl. <http://www.statistikportal.de> .
- [Stat-Amt 06-2] Fachserien und Datenreporte auch zurückliegender Jahre, Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2005 vgl. <http://www.destatis.de>.
- [Stockmann 00] R. Stockmann: "Evaluationsforschung - Grundlagen und ausgewählte Forschungsfelder", Leske + Buderich, Opladen 2000.
- [Strotmann 06] M. Körner, H. Strotmann: "Steuer-moral - Das Spannungsfeld von Freiwilligkeit der Steuerzahlung und Regelverstoß durch Steuerhinterziehung", IAW Institut für Angewandte Wirtschaftsforschung e.V., Tübingen 2006
- [Sydow 06] J. Sydow (Hrsg.): „Management von Netzwerkorganisationen“, 4. Aufl. Wiesbaden 2006
- [Tänzler 06] D. Tänzler, H. Knoblauch, H. Soeffner (hrsg.): "Zur Kritik der Wissensgesellschaft", UVK Konstanz 2006.
- [Töpfer 95] A. Töpfer: "10 Grundsätze für das Marketing einer Region, in Regionenmarketing in Deutschland. Dokumentation zum Symposium am 6.9.1995 Aktion Münsterland e.V., Münsterland 1995
- [Türk 06] K. Türk et.al.: "Organisationen in der modernen Gesellschaft", VS Verlag für Sozialwissenschaft 2. Aufl. 2006
- [Ulrich 01] H. Ulrich: "Systemorientiertes Management: das Werk von Hans Ulrich" (Hrsg. von der Stiftung zur Förderung der Systemorientierten Managementlehre St. Gallen). Bern, Haupt 2001.
- [Ulrich 00] P. Ulrich, T. Maak: „Die wirtschaft in der Gesellschaft“, Haupt 2000, St Galler Beiträge zur Wirtschaftsethik 27.
- [Ulrich 08] P. Ulrich: "Integrative Wirtschaftsethik", 4. Aufl. Haupt 2008
- [Voigtländer 07] M. Voigtländer: „Der öffentliche Wohnungsmarkt in Deutschland“, idw Positionen Nr. 27, Deutscher Instituts-Verlag 2007.
- [Voswinkel 05] S. Voswinkel: „Vermarktlichung von Organisationen“, in W. Jäger 05, 287-312
- [Wacker 07] K. Wacker: „Wettbewerb und Regulierung auf dem Deutschen Fernsehmarkt“, Lucius 2007.
- [Wallmüller 04] E. Wallmüller: "Risikomanagement für IT- und Softwareprojekte", München, 2004
- [Watzlawick 69] P. Watzlawick: "Menschliche Kommunikation. Formen, Störungen, Paradoxien", Bern 1969
- [Weber 84] M. Weber: „Soziologische Grundbegriffe“, Tübingen 1984.
- [Weißmann 08] C. Weißmann: „Einkommensbesteuerung natürlicher Personen im Vergleich ausgewählter europäischer Länder“, Verlag Dr. Kovac 2008.
- [Wiesenthal 05] H. Wiesenthal: „Markt, Organisation, Gesellschaft“, in W. Jäger, U. Schimank (Hrsg.): „Organisationsgesellschaft“, VS Verlag 2005, 223-264.
- [Wittman 98] F. Wittmann: "Aktiv-Passiv-Steuerung bei Sparkassen" in R. Eller: (hrsg.): "Handbuch des Risikomanagements", Schäffer Poeschel 1998, 75-97.
- [Wirtz 06] B. Wirtz: "Medien- und Internetmanagement", Gabler 5. Auflage, 2006
- [Wolf 05] E. Wolf "Scenario-Analyse als Marketing-Technik - Ein Filmdrehbuch der Zukunft" in C. Zerres, M. Zerres (Hrsg.) "Marketing-Techniken", Hampp, München und Mering 2005.
- [Wolff 05] C. Wolff, M. Holtrup: "Risikomanagement bei Innovationsprojekten", in J. Littkemann (Hrsg.): "Innovationscontrolling", Reihe Betriebswirtschaft, Verlag Vahlen 2005, 285-330.

[ZAW 05] ZAW (hrsg.): "Werbung in Deutschland 2005", Berlin 2005.

- [Zerres 05] C. Zerres, M. Zerres (Hrsg.) "Marketing-Techniken", Hampp, München und Mering 2005
- [Zimmermann-Hegemann 07] R. Zimmermann-Hegemann, E. Sucato: „Evaluation in der Sozialen Stadt – Ein Überblick aus Länderperspektive“, Zeitschrift für Evaluation 1/2007, 79-107.

Via Internet:

<http://www.acnielsen.de> für die Konsum Statistiken
<http://www.arbeitsamt.de> für die aktuellen Zahlen zur Arbeitslosigkeit
<http://www.assekurata.de> für die Seiten der Rating-Agentur Assekurata GmbH, Köln
<http://www.bafin.de> für Quellen zur Finanzaufsicht
<http://www.bpb.de> für Informationen zur politischen Bildung
<http://www.bmwi.de> für das Bundesministerium für Wirtschaft
<http://www.bundesbank.de> für die aktuelle Bundesbankstatistik
<http://www.bundesregierung.de> zu Fragen der Arbeit des Normenkontrollrates (Bürokratieabbau)
<http://www.bundesverfassungsgericht.de> für Fragen zu Urteilen des Bundesverfassungsgerichtes
<http://www.corporate-governance-kodex.de> für den Corporate Governance Kodex.
<http://www.destatis.de> für aktuelle Statistische Zahlen der statistischen Landesämter und des Bundesamtes.
<http://www.dihk.de> für DIHK Umfrageergebnisse
<http://www.ethikrat.org> für Fragen zum Handeln des nationalen Ethikrats
<http://www.gbe-bund.de> zur Gesundheitsberichterstattung des Bundes
<http://www.gdv.de> für die Seiten des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft
http://www.hensche.de/Rechtsanwalt_Arbeitsrecht_Handbuch_Nebentaetigkeit.html zur Rechtslage für Nebentätigkeiten
<http://www.imug.de> für Aktivitäten zur Corporate Social Responsibility
<http://www.inqa.de> für die Initiative Neue Qualität der Arbeit des BMWA
<http://www.internetratgeber-recht.de> zum Thema Familien und Unterhaltsrecht
<http://www.iuris.de> für aktuelle Gesetzestexte
<http://www.lbs.de> für den „Markt für Wohnimmobilien“
<http://www.maecenata.eu> für die Stellungnahme und Einblicke zu Gesetzesvorhaben zur Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements.
<http://www.nachhaltigkeitsrat.de> zu Fragen der Nachhaltigkeit
<http://www.rankingweb.de> für die Webseiten des Autors
<http://www.rechtliches.de> für aktuelle Gesetzestexte
<http://www.sachverstaendigenrat.de> für Jahresgutachten des Sachverständigenrates
<http://www.statistik.admin.ch> für das statistische Bundesamt der Schweiz
<http://www.statistikportal.de> für die Webseiten der Regionalstatistik der statistischen Ämter
<http://www.dak.de> für den Gesundheitsreport der Deutschen Angestellten Krankenkasse
<http://www.bkk.de> für den Gesundheitsreport des Verbandes der Betriebskrankenkassen
<http://www.tk-online.de> für den Gesundheitsreport der Techniker Krankenkasse
<http://www.pkv-verband.de> für das statistische Material des Verbandes der privaten Krankenversicherer
<http://www.textlog.de> für philosophisches Vokabular
<http://www.unternehmensregister.de> für das neue Unternehmensregister
<http://www.vdr.de> für das statistische Material zur gesetzlichen Rentenversicherung
http://www.wegweiser-buergergesellschaft.de/praxishilfen/arbeit_im_verein/muster/auszug_bgb.rtf zu den Gesetzespassagen des deutschen Stiftungs- und Vereinsrechts
<http://www.ci.tuwien.ac.at/~weingessel/FStat2004/weingessel.pdf> zum operationalen Risiko in der Bankenwirtschaft
<http://www.wikipedia.de> für (sozialwissenschaftliches) Vokabular.

sowie

<http://www.google.de>, <http://www.msn.de> oder umfassender beispielsweise <http://www.metacrawler.de> für über das Internet auffindbare Quellen (siehe auch <http://www.rankingweb.de> für Links zu weiteren Suchdiensten).